

Steuerkalender für Oktober.

Rechtsprechung.

Zahlstellen für das Finanzamt Halle (Saale)-Stadt. 1. Postkassentor: Magdeburg Nr. 8012, Finanztafel Halle (Saale)-Stadt. 2. Reichsanwaltschaft bei der Reichsanwaltschaft Halle (Saale) der Finanztafel Halle (Saale)-Stadt. 3. Finanztafel, Herdenbergstraße: Bargeldlose Zahlung empfangen. Fortsetzung: Der Tag der Einzahlung auf dem Postamt gilt als Tag der Einzahlung bei der Finanztafel. Weiter Weg zum Finanzamt unnötig, die Einzahlung kann mit den übrigen Einzahlungen auf dem nächstgelegenen Postamt geschehen. Das Postamt nimmt auch nachmittags Einzahlungen an; die Finanztafel dagegen nur vormittags. Zahlkarten (Scheckkarte) sind in der Finanztafel folienlos erhältlich. Angabe von Steuerart, Name und Adresse des Abnehmers dabei nicht vergessen, damit die Finanztafel auch Rückfragen beantworten kann. 1. Oktober (Sonntags bis 8. Oktober). Selbständige Rentenkassen für die Landwirtschaft. 4. Oktober (keine Sonntags). Lohnabzug für die Zeit vom 21. bis 30. September 1926. Gleichzeitige Abgabe der Bescheinigung (Kmt. Nr. 2) über die im September abgeführten Steuerbeträge. 11. Oktober (Sonntags bis 18. Oktober). Umfassende Steuer-Voranmeldung und Vorabzahlung der Monats- und der Vierteljahreszahler. 11. Oktober (Sonntags bis 18. Oktober). Einkommen- und Körperschaftsteuer-Voranmeldung und Vorabzahlung. Sollte ein Bescheid bis zum 10. Oktober noch nicht zugeworfen sein, so ist die Vorauszahlung noch nach den bisherigen Bestimmungen (Grundlage: Zweite Steuernotverordnung und Steuerüberleitungsgebot) zu entrichten. 11. Oktober (Sonntags bis 18. Oktober). Dritte Rate der für das Rechnungsjahr 1926 für die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu entrichtende Kirchensteuer (und zwar ein Viertel von 12 1/2 v. H. der für das Kalenderjahr 1925 (Wirtschaftsjahr 1924/25) veranlagten Einkommensteuer. 15. Oktober (keine Sonntags). Lohnabzug für die Zeit vom 1. bis 10. Oktober 1926. 25. Oktober (keine Sonntags). Lohnabzug für die Zeit vom 11. bis 20. Oktober 1926. 25. Oktober (keine Sonntags). Betrifft Körper- und Verpflegungsgeldleistungen. Körperschaftsteueranzahlung nach dem Steuerbescheid, und zwar bis zum 10. Oktober. Sollte ein Bescheid bis zum 10. Oktober noch nicht zugeworfen sein, so ist die Vorauszahlung noch nach den bisherigen Bestimmungen und Grundlage: Zweite Steuernotverordnung und Steuerüberleitungsgebot, zu entrichten.

Landwirtschaftliche Genossenschaften.

„Jahrbuch 1926“ des Reichsverbandes. Seit Jahrzehnten bietet das „Jahrbuch“ des Reichsverbandes der deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaften der Öffentlichkeit einen der wichtigsten Nachweise für die Tätigkeit und die Arbeitsleistung des gesamten ländlichen Genossenschaftswesens in allen seinen Arten. Nach den Mitteilungen des Jahrbuchs zeigt das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen einen Zuwachs von 509 Genossenschaften im Berichtsjahr. Für den 1. Januar 1926 ergibt sich ein Bestand von zusammen 40 138 landwirtschaftlichen Genossenschaften. Was den Bestand des Reichsverbandes in dem bei weitem die Mehrzahl der landwirtschaftlichen Genossenschaften vereintigt ist, betrifft, so gehörten ihm am 1. Januar 1926 26 013 oder 64,8 Prozent aller in Deutschland bestehenden landwirtschaftlichen Genossenschaften an. Gegenüber dem Vorjahre ist eine Zunahme von 328 Genossenschaften zu verzeichnen. Bei der Darstellung des genossenschaftlichen Gebiets und Arbeitsleistung wird das Jahr 1925 zum Ausgangspunkt gewählt, das das Jahr 1925 eine herbe Enttäuschung gebracht hat. Die Hoffnung, mit dem Wiederaufbau beginnen zu können, hat sich nicht erfüllt oder doch nur in bescheidenem Maße, das man froh sein mußte, das Ertragsniveau zu erhalten. Das Jahr 1925 war tatsächlich ein Krisenjahr erster Ordnung.

Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer. Die Angelegenheit beschäftigt außer das Reichsfinanz- und das Reichsverkehrsministerium. Die Vorarbeiten sind in Verbindung mit den Interessenten bereits so weit getrieben, daß die Erheb des Reiches nach dem Beitritt für Kraftfahrzeuge im Reichsverkehrsministerium zum Absatz gebracht werden können. Man wird sich bei den Bestimmungen, die in Zukunft bedeutend größere Mittel für die Unterhaltung und den Ausbau der Straßen aufgebracht werden müssen als bisher und das aus diesem Grunde das Steuerfiskus eine völlige Umgestaltung erfahren muß. Der Verband der Automobilbesitzer Deutschlands hat sich unter Hinweis auf die amerikanischen Erfahrungen für eine allgemeine Betriebskoeffizienter an Stelle der bisherigen Kraftfahrzeugsteuer ausgesprochen. Er ist davon ausgegangen, daß bei dieser Art der Besteuerung die gerechtere Verteilung der Lasten möglich und die Linderung denkbar einfach ist. Wenn auch eine einseitige Erhöhung noch nicht getroffen wurde, so ist doch anzunehmen, daß das Ministerium den Vorschlag der Automobilbesitzer zur Grundlage der neuen Steuer machen wird.

Zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer. Im Hauptauslaß des preussischen Landtags fand ein beauftragter Ausschuss den Antrag an, im preussischen Reichstag die Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer auf die Beteiligung der Bürgerschaften zu übertragen. Ein Mitglied des Ausschusses erklärte, daß die Regierung den Beschlüssen, die die Steuer künftig etwa an der Berechnung zu treffen, ihre Aufmerksamkeit zuwenden müsse, obgleich diese Erfassungsrang auf Nebenhand (Kleinstmengen) nicht gegenüberüberlassen. Man müsse auch zu einer Aufhebung der Straßengeldbelastung kommen.

Der 1926 er ist gut. Wie Colberg wird uns gemeldet: Im Mittelteil, der Wafel und im Rheinogen werden zurzeit die Weinberge geerntet. Am allgemeinen ist die qualitative Beschaffenheit des Weines gut, wenn auch der quantitative Ertrag überall als sehr mäßig bezeichnet wird.

Landwirtschaftliche Betriebszählung 1925.

In der vom Statistischen Reichsamt herausgegebenen Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ Heft 16 sind erste Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 veröffentlicht. Es handelt sich hierbei nur um Bayern, Württemberg, Anhalt, Mecklenburg, Preußen, Hamburg, Lübeck und Schaumburg-Lippe. Im Vergleich zu den Ergebnissen der letzten landwirtschaftlichen Betriebszählung (1921) hat sich die Zahl der Betriebe nicht unbedeutend vermehrt. Diese Vermehrung entfällt fast ausschließlich auf die Pachtbetriebe, d. h. auf die Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von weniger als 2 Hektar, unter denen auch die Kleingärten eingerechnet sind. Nicht alle Betriebsänderungen sind jedoch die Stoffarten Hamburg und Lübeck weisen eine recht erhebliche Zunahme der Kleingärten auf. Während die Zahl der Betriebe gegenüber 1921 zugenommen hat, ist jedoch im allgemeinen die Gesamtläche der Betriebe von den landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst wurde, zurückgegangen. Interessante Feststellungen ergeben sich auch aus den Angaben über die landwirtschaftlichen Betriebsverhältnisse für die deutsche Landwirtschaft im Vergleich mit England, wo der Pachtbau überwiegt. Charakteristisch, daß der größte Teil des Grund und Bodens von Eigentümern selbst bewirtschaftet wird. Gegenüber 1921 hat sich dieses Charakteristikum der deutschen Landwirtschaft noch stärker ausgeprägt, indem das selbstbewirtschaftete Eigenland aus dem Pachtland abgenommen hat. In der einzelnen Betriebsgröße zeigen die Betriebsverhältnisse gegenüber der Vorjahreszeit nur geringe Veränderungen. So sind die kleinsten Betriebe (unter 2 Hektar) nach wie vor mit den meisten Neubauten wie Gartenbau, Obstbau und Anbau von Handwerksbetrieben besetzt. In den kleinbäuerlichen Betrieben (2 bis 5 Hektar) zeigen sich dieselben Verhältnisse, allerdings in etwas geringerer Ausprägung, da alle Betriebe schon aus dem Betriebebau zugenommen sind. In den mittel- und großbäuerlichen Betrieben (5 bis 20 und 20 bis 100 Hektar) sind die Betriebsverhältnisse im Vergleich zur Vorjahreszeit ebenfalls kaum verändert, indem in diesen Betrieben immer noch Betriebebau ein Großviehtrieb (entsprechend dem starken Anteil an Weiden und guten Weiden) überwiegt.

Wertbeständige Anleihen.

Table with columns for bond types and values. Includes entries like '1000 Mark', '1000 Reichsmark', etc.

Unnotierte Werte.

Table with columns for unlisted values and their respective amounts.

Metallnotierungen.

Table with columns for metal prices and their current market values.

In Berlin kosteten den 29. September.

Table listing various goods and their prices in Berlin as of September 29, 1926.

Berliner Schlachthofmarkt vom 29. September.

Table detailing prices for various types of meat and livestock at the Berlin slaughterhouse market.

Marktfleischhandelpreise am 30. September.

Table showing market prices for different types of meat and their quality grades.

Fleisch- und Wurstpreise.

Table listing prices for various types of meat and sausages.

Wasserstände.

Table providing water level data for various locations and dates.

Large advertisement for 'FÜR DEN HERBST' featuring 'Fertige Damen- und Kinder-Bekleidung' and 'Alle Mode Neuheiten in großer Auswahl zu billigen Preisen'. Includes the name 'ERLICH-FREYTA' and 'HALLE (SAALE), Leipziger Straße 100'.

Vertical text on the right edge of the page, including various small notices and advertisements.

Grosser Herbst- I-Verkauf

Nur gute, bewährte Qualitätswaren bringen wir zu einzig dastehend billigen Preisen zum Verkauf

Winter-Mäntel aus gutem Eskimo 27.00 22.00	19.50	Moderne Schotten u. Streifen für Blusen und Kleider Meter 1.85 1.25	0.95	Weiss Cöper-Barchent ca. 80 cm breit Meter 0.90 0.75	0.68
Winter-Mäntel aus prima Velour de laine 39.00 35.00	29.00	Elegante Schotten u. Streifen reine Wolle Meter 3.50 2.90	2.75	Stangen-Leinen Bettbreite 2.95 1.55 1.38 Kissenbreite 1.20 1.15	0.90
Frauen-Mäntel für starke Damen 49.00 41.00	35.00	Rips, reine Wolle in allen neuen Farben, 150 cm breit Mtr 9.50 7.50	5.50	Inlett rot und rot-rosa gestreift Bettbreite 3.25 2.95 2.75 Kissenbreite 1.65 1.45	1.25
Jugendliche Kleider aus reinwoll. Popeline, flotte Form 26.00	17.50	Lindener Cöper-Samt 70 cm breit, alle neue Farben Meter 8.75 7.50	6.90	Halbleinen für Betttücher 150 cm breit 2.10 1.95	1.75
Damen-Kleider prima reinwollenen Rips, neue Farben 39.00	29.00	Hauskleiderstoffe neue Streifen und Karos, doppeltbr. Mtr. 1.50 1.10	0.65	Haustuch für Betttücher 140 cm breit 1.95 1.75	1.50
Tanz-Kleider alle neue Lichtfarben 26.00 19.75	16.50	Rohnessel ca. 80 cm breit Meter 0.63 0.45	0.38	Schürzen-Siamosen 116 cm breit 1.35 1.25	0.98
Samt-Kleider aus prima Cöper-Velvet 22.00	19.75	Hemdentuche ca. 80 cm breit Meter 0.60 0.55 0.50	0.42	Schürzen-Druck 116 cm breit 1.65 1.45	1.25
Neue Pullover Stoffe die große Mode Meter 2.50 1.75	1.45				

M. Schneider, Halle a. S.

Leipziger Str. 94

Inh. Johannes Hagenow

Leipziger Str. 94

Klavier
-Stimmungen
-Reparaturen
Hans Herm. Luders
Klavertechnik u. Konzertstimmer,
nur Breitestr. 19 I. Tel. 29706.

Prima
Speisekartoffeln
feinste, gelbbläuliche Ware, werden
je Ztr. 3.50 M. frei Keller geliefert.
Bestellungen an
Bittergut Siegelndorf
Post Stumsdorf (Kreis Bitterfeld).

Empfehle für diese Woche besonders,
prelawert: Blutrisches, junges, zartes,
Hirschfleisch a Pfund von
90 Pf. an
Damwild, Rehwild
Wildschwein, Fasan
Ferner: la **Mast-u. Landgänse**
(auch geteilt in halbe und Viertel)
sowie sämtlich, andere la saubere Geflügel.
Für Freitag und Sonn-
abend die **ersten Hasen**
in nur wohlbekannter Güte und Qualität.

E. Riemer
Wild und Geflügel,
Halle a. d. S., Wörmitzer Strasse 101
und Wochenmarkt. — Tel. 23 464.

Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen.
Ingenieurlehre für Maschinen- und Auto-
mobilbau, Elektrotechnik, Holzgewer-
betriebe, Holzmaschinenbau und Flugtechnik.

Die **guten**
Mast Pelze
zu
bekannt billigen Preisen
aus eigener Werkstatt

seal elektr. Pelzmäntel Mk. 175,—
seal elektr. Pelzjacken Mk. 125,—
Echte Skunkakragen, 6-teilig Mk. 60,—
Echte Wölle Mk. 50,—
Füchse in allen Farben Mk. 35,—
Echte amerik. Opossum, Kragen u. Mansch. Mk. 25,—
Besatz in allen Pelzarten zu billigsten Preisen.
Umarbeitungen billigst und schnell.

nur **Gr. Ulrichstraße 40 I.**
Eingang Kaulenberg neben Coburger Holbräu.

Pallabona-Puder
reingt und entfettet das Haar
auf trockenem Wege, macht
schönes Frisur bei **Bubikopf**
sonstige geign. für
Bei Taus u. Sport unentbehrlich.
Zu haben in Dosen von Mk. 1,—
an in Friseurgeschäften, Parfümerien Dro-
gerien u. Apotheken.
Nachnahmen weise zurück!

Bornscheins
Halloria - Edel - Kaffee
Die Schutzmarke für Qualität
bekannt - beliebt - bevorzugt
1 Pfund 3.00 bis 4.40 Mark.
Halloria - Mischung I
mit 10% la Kaffee u. la Surrogaten
fertig gemahlen
1 Pfund nur 0,65 Mark
Prompiter Postversand
Otto Bornschein
Großbäckerei Halloria
Halle a. Saale Mittelstraße 21.

G. Vester & Halle a. S.
Alleinige Bahnspedition für den Güterverkehr, Güterbahnhof
Kornstr. 26/24 — — Gegründet 1868 — — Fernruf 26354

Spezial-Abteilung für Möbeltransport u. Wohnungsaustausch
Tausend Gelegenheiten werden sowohl hier am Platze als auch
zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen u. vermittelt
In Empfehlungen **Automobil-Möbeltransporte** la Empfehlungen